

## Das richtige Spiel(zeug) zum passenden Alter

**Produktnummer**  
2025-68048S

**Termin**  
18.11.2025-19.11.2025  
09:00 bis 16:30 Uhr

**Gebühren pro Teilnehmer:in**  
340,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

### Inhalte

In unserem Seminar erfahren pädagogische Fachkräfte alles über die Bedeutung von Spiel und Spielmaterialien in den frühen Entwicklungsphasen von Kindern. Wir bieten einen ganzheitlichen Überblick über die Spielentwicklung und die Rolle der Beziehung zum Erwachsenen in diesem Prozess.

- Bedeutung des Spielens: Untersuchung der Bedürfnisse und Möglichkeiten von Säuglingen und Kleinkindern, sich spielerisch zu

beschäftigen und zu entwickeln

- Spielmaterialien nach Emmi Pikler und Maria Montessori: Vorstellung von geeigneten Materialien und Bewegungselementen, welche

die kreative und freie Spielaktivität unterstützen

- Formen des kindlichen Spiels: Einblick in verschiedene Spielarten und deren Bedeutung für die motorische, kognitive und soziale

Entwicklung

- Rolle des Erwachsenen: Diskussion über die wichtige Rolle des begleitenden Erwachsenen und die Schaffung einer vorbereiteten

Umgebung für das kindliche Spiel

- Pikler-Begriffe: Vertiefung der Konzepte wie die 'Vorbereitete Umgebung' und die Bedeutung von 'Lasst mir Zeit' im Kontext der

Pikler-Pädagogik

### Dozentin

**Gertrud Ledar**  
Montessori- und Piklerpädagogin

### Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder und Krippen, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

### Ziele

### Ort

VWA Bildungshaus  
Wolframstr. 32  
70191 Stuttgart

[Google Maps](#)

### Kontakt

#### Information

Jasmin Riesle  
0711 21041-56  
J.Riesle@w-vwa.de

#### Konzeption und Beratung

Valerie Nübling  
0711 21041-43  
V.Nuebling@w-vwa.de

[Anmelde- und  
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Differenziertes Wahrnehmen, Verstehen und Erkennen lernen der frühkindlichen Bedürfnisse nach Spiel, um die Äußerungen der Kleinkinder entsprechend zu beantworten und sie angemessen begleiten und führen zu können.